

Symposium 2021

Trendsport in der Schule - Aktiv gegen den Bewegungsmangel

Die PH Burgenland veranstaltete am 30. und 31. August 2021 in Kooperation mit der Bildungsdirektion Burgenland das Symposium „Trendsport in der Schule - Aktiv gegen den Bewegungsmangel“. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten sich Lehrer_innen, Freizeitpädagog_innen, Bewegungscoaches und Studierende der PH Burgenland in Workshops und Vorträgen zu diesem Thema informieren und viele neue Sportarten kennenlernen und ausprobieren. Trendsportarten für Schüler_innen bieten multisportive Möglichkeiten, die für individuelle, freudvolle, gesunde, abwechslungsreiche Sportausübung stehen.

Der renommierte burgenländische Sportmediziner Dr. Martin Ivanschitz eröffnete das Symposium mit seiner Keynote „Gesundheitsfördernde Aspekte von Bewegung und Sport“ und betonte die Wichtigkeit des Bewegungs- und Sportunterrichts aus sportmedizinischer Sicht. „Bewegungsmangel ist auf dem Vormarsch und hat sich in der Covid-19-Pandemie noch mehr verstärkt - ein Problem, das vor allem Heranwachsende betrifft“, betonte Ivanschitz. Die Folgen von Bewegungsmangel reichen über mangelnde körperliche Fitness, Haltungsschäden, Fettleibigkeit bis hin zu psychischen und psychosomatischen Störungen. Es sei an der Zeit – auch aufgrund der Erfahrungen aus der Pandemie – den Schulsport neu zu überdenken und stets an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Kreativität und Flexibilität sind hier gefragt. Pädagog_innen spielen als Vorbild eine prägende Rolle für die Kinder und die Jugendlichen.

Ein Höhepunkt dieses Symposiums war der Vortrag „Der Weg ist weiter als das Ziel“ des ExtremradSPORTlers Christoph Strasser. Neben Einblicken in die körperliche und mentale Vorbereitung auf das „Race Across America“ sprach er über seine mentalen Strategien und über einfache Techniken zur Steigerung der Motivation. "Wieder-Aufstehen" nach Misserfolgen hat ihm persönlich die größten Lernerfahrungen am Weg zu seinen Erfolgen ermöglicht. Ein sehr inspirierender Vortrag, der mit großem Applaus eines begeisterten Publikums endete!

In den Workshops wurden vielfältige Trendsportarten wie Street Racket (eine Art Straßenvariante von Tischtennis), Rope Skipping (Seilspringen mit einer Portion Akrobatik), Parkour, Hula-Hoop oder Roundnet (inspiriert vom Beachvolleyball) vorgestellt. Diese Trendsportarten haben ihren Ursprung in einem neuen, veränderten Verständnis von Sport und sind als Ergänzung zu den traditionellen Sportarten anzusehen. Mit ganz einfachem Equipment, aber viel Kreativität erwecken sie die Freude an der Bewegung bei den Schüler_innen.

Die Veranstaltung fand in der Mittelschule Mattersburg unter strenger Einhaltung der aktuellen Covid-19-Regeln statt.

Bild 1 (v.l.n.r.): Jürgen Neuwirth, Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst, Klaus Novak, PHB-Institutsleiter für Fortbildung und Beratung, OA Dr. Martin Ivanschitz, Facharzt für Unfallchirurgie im Krankenhaus Eisenstadt und Sportmediziner und Harald Ziniel, Fachinspektor für Bewegung und Sport bei der Eröffnung des Symposiums Sport 2021.

Bild 2 (v.l.n.r.): Christoph Strasser, ExtremradSPORTler und Klaus Novak, PHB-Institutsleiter für Fortbildung und Beratung. Christoph Strasser ist der erfolgreichste UltraradSPORTler der Gegenwart, unter anderem 6-facher Gewinner des Race Across America und weiterer Nonstop-Rennen sowie 24-Stunden-Weltrekordhalter.

Bild 3 (v.l.n.r.): Jürgen Neuwirth, Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst; Katharina Terdy-Kreuzberger, Referentin (Tanzpädagogin); Klaus Novak, PHB-Institutsleiter für Fortbildung und Beratung; OA Dr. Martin Ivanschitz, Facharzt für Unfallchirurgie im Krankenhaus Eisenstadt und Sportmediziner; Harald Ziniel, Fachinspektor für Bewegung und Sport; Andreas Ponc, Landesgeschäftsführer ASKÖ Burgenland; Bettina

Straub, Bewegungscoach.

Bildquelle: PH Burgenland

Eisenstadt, 31. August 2021

Rückfragen:

Marie Mörz

PH Burgenland – Öffentlichkeitsarbeit

marie.moerz@ph-burgenland.at

mobil: +43 660 396 7 397